

**“Performative Kunst
mit oder ohne Behinderung”
Eine Ausbildung mit einem Abschluss**



**CERTIFICATE OF ADVANCED STUDIES (CAS)
IN DIVERSITY AND INCLUSIVE PRACTICE IN PERFORMING ARTS**

EINFÜHRUNG

Das **CAS Diversity and Inclusive Practice in Performing Arts**
ist eine künstlerische Ausbildung.

Warum ist der Name der Ausbildung auf Englisch?

Weil die Ausbildung für Menschen aus der ganzen Welt gedacht ist.



Scuola affiliata a:
Scuola universitaria professionale
della Svizzera italiana

SUPSI

Was bedeutet CAS?

CAS steht für **Certificate of Advanced Studies**.

Certificate of Advanced Studies ist Englisch und bedeutet
Diplom für fortgeschrittene Studien.

Dieses Diplom bekommt man,
wenn man eine Ausbildung an einer Hochschule abgeschlossen hat.

Was bedeutet Diversity and Inclusive Practice in Performing Arts?

Es bedeutet: **Vielfalt und Inklusion in der performativen Kunst**.

Die performative Kunst oder Performance ist eine künstlerische
Darstellung vor einem Publikum.

In dieser Art der Darstellung spielt der Körper eine sehr wichtige Rolle.
Der Körper dient der Kommunikation mit dem Publikum.

Tanz und physisches Theater sind Beispiele von performativer Kunst.
Im physischen Theater ist die Sprache des Körpers
wichtiger als die Worte.

Der Grundgedanke dieser Ausbildung ist,
dass **Verschiedenheit eine Bereicherung bedeutet**.

Jeder Mensch ist anders und einzigartig.

Jeder gibt den anderen etwas, was diese nicht haben oder nicht kennen.

Accademia Dimitri

Daniel Bausch
daniel.bausch@supsi.ch
+41 (0)58 666 67 50
www.accademiadimitri.ch



Übersetzung in Leichte Sprache:
Pro Infirmis, Büro für Leichte Sprache



Scuola affiliata a:
Scuola universitaria professionale
della Svizzera italiana

SUPSI

Diese verschiedenen Arten,
sich selbst und die eigene Kreativität auszudrücken,
bilden zusammen eine grosse künstlerische Bereicherung.
Diese Ausbildung ermöglicht es,
neue Formen des künstlerischen Schaffens zu entdecken.
Sowohl alleine als auch in der Gruppe.

Dieses CAS führt ein Forschungsprojekt der Zürcher Hochschule der
Künste (ZHDK) und der Theaterschule Accademia Dimitri fort
(disabilityonstage.zhdk.ch/koerpersprache/).

Thema dieses Projektes war die Behinderung in den darstellenden
Künsten und in den Studienprogrammen der Fachhochschulen.

ZIEL

Was lernt man in dieser Ausbildung?

1. Man lernt **ein künstlerisches Projekt vom Anfang bis zum Ende zu gestalten**:
 - ein Projekt zu entwerfen,
 - ein Projekt durchzuführen,
 - vor einem Publikum aufzutreten,
 - Auftritte an verschiedenen Orten zu organisieren.
2. Man lernt **über die eigene Rolle als Künstler nachzudenken**.

Accademia Dimitri
Daniel Bausch
daniel.bausch@supsi.ch
+41 (0)58 666 67 50
www.accademiadimitri.ch



Übersetzung in Leichte Sprache:
Pro Infirmis, Büro für Leichte Sprache

3. Man lernt **neue Formen und Stile**

des künstlerischen Ausdrucks zu finden, indem man das, was man kennt und versteht, beiseite tut.

4. Man lernt **den eigenen Stil und die eigene Kreativität zu finden**, in einem ständigen Austausch mit den anderen Teilnehmern der Ausbildung.

Die **Kreativität entsteht aus der Vielfalt jedes Einzelnen**.

Jeder Mensch trägt Zerbrechlichkeit und Stärke in sich.

Diese verschiedenen Seiten machen jeden Menschen einzigartig und anders.

Im Zentrum der Ausbildung ist die **künstlerische Darstellung**.

Die künstlerische Darstellung beinhaltet:

- die Intuitionen und Empfindungen, die jeder in sich spürt,
- was man durch die aufmerksame Beobachtung der Umgebung lernt,
- was man lernt, indem man sich um die Menschen kümmert, mit denen man arbeitet.

Die Ausbildung besteht aus einem **theoretischen** und einem **praktischen** Teil.

Schwerpunkte der Ausbildung sind der kreative Prozess und der Wille, die eigenen Gewohnheiten zu durchbrechen.



Scuola affiliata a:
Scuola universitaria professionale
della Svizzera italiana

SUPSI

Die Ausbildung bietet die Werkzeuge, um den kreativen Prozess in all seinen Bereichen zu organisieren.

Der kreative Prozess entsteht vor allem in der Begegnung mit den anderen:

- in der Vielfalt der Körper,
- in der Vielfalt der Ideen,
- in der Auseinandersetzung mit den eigenen Meinungen darüber, was richtig und was falsch ist, was normal oder nicht normal ist.

Der praktische Teil der Ausbildung ist sehr wichtig, denn der kreative Austausch zwischen den Teilnehmern muss in der Praxis stattfinden.

Nur durch die praktische Erfahrung des Gelernten können neue Wege entstehen, die eigene Kreativität auszudrücken.

Das CAS wird mit dem ORME Festival 2021 starten.

Das ORME Festival ist ein inklusives Kunstfestival.

Es findet jeweils im Mai in Lugano (Tessin) statt.

Inklusive Kunst ist eine Form von Kunst, die für alle offen ist.

Inklusive Kunst schliesst Künstler mit und ohne Behinderung ein.

Weitere Informationen auf: www.ormefestival.ch.

Accademia Dimitri

Daniel Bausch
daniel.bausch@supsi.ch
+41 (0)58 666 67 50
www.accademiadimitri.ch



Übersetzung in Leichte Sprache:
Pro Infirmis, Büro für Leichte Sprache



Scuola affiliata a:
Scuola universitaria professionale
della Svizzera italiana

SUPSI

Einige der Projekte, die während der Ausbildung entstehen,
können am ORME Festival 2023 vorgeführt werden.

Diese Projekte können dann durch IntegrART der Öffentlichkeit
vorgestellt werden.

IntegrART ist ein Projekt des MIGROS Kulturprozent.

Weitere Informationen auf: www.integrart.ch.



Accademia Dimitri

Daniel Bausch
daniel.bausch@supsi.ch
+41 (0)58 666 67 50
www.accademiadimitri.ch



Übersetzung in Leichte Sprache:
Pro Infirmis, Büro für Leichte Sprache



Scuola affiliata a:
Scuola universitaria professionale
della Svizzera italiana

SUPSI

AN WEN RICHTET SICH DAS CAS?

Das CAS Diversity and Inclusive Practice in Performing Arts richtet sich an professionelle Künstler:

- aus aller Welt
- die im Bereich der darstellenden Künste wie Theater und Tanz arbeiten
- mit oder ohne Behinderung
- die ihre künstlerischen Fähigkeiten vertiefen und verbessern wollen
- und die in einer Gruppe arbeiten wollen.

WELCHE METHODE VERFOLGT DIESE AUSBILDUNG?

Diese Ausbildung besteht aus drei Teilen.

Im ersten Teil lernen die Teilnehmer eine neue Methode kennen, Aufführungen und künstlerische Darstellungen zu realisieren, unter Einbezug von Künstlern mit und ohne Behinderung.

Dieser erste Teil wird auf Englisch **devising** genannt, was **entwerfen** heisst.

Im zweiten Teil erforschen und präsentieren die Teilnehmer verschiedene Arten, eine Aufführung oder eine Szene zu gestalten.

Die Teilnehmer können alleine oder in Gruppen arbeiten.

Accademia Dimitri
Daniel Bausch
daniel.bausch@supsi.ch
+41 (0)58 666 67 50
www.accademiadimitri.ch



Übersetzung in Leichte Sprache:
Pro Infirmis, Büro für Leichte Sprache



Scuola affiliata a:
Scuola universitaria professionale
della Svizzera italiana

SUPSI

Dieser zweite Teil wird auf Englisch **creating** genannt, was **erschaffen** heisst.

Im dritten Teil analysieren die Teilnehmer die Inhalte von künstlerischen Darstellungen.

Sie lernen, ihre Projekte zu planen und zu organisieren, um sie dann umzusetzen und der Öffentlichkeit vorzustellen.

Dieser dritte Teil wird auf Englisch **arts producing** genannt, was **künstlerische Produktion** heisst.

DAUER

Die Ausbildung dauert insgesamt 1,5 Jahre, von Mai 2021 bis Oktober 2022.

Der Unterricht besteht aus Blöcken von je 5 oder 10 Tagen. So können auch Berufstätige den Unterricht besuchen.

Die Gesamtzahl der Unterrichtsstunden umfasst:

- den praktischen Teil,
- den theoretischen Teil,
- die Vorbereitung der Projekte.

Das CAS sieht Unterrichtstage mit flexiblen Stundenplänen vor.

Accademia Dimitri
Daniel Bausch
daniel.bausch@supsi.ch
+41 (0)58 666 67 50
www.accademiadimitri.ch



Übersetzung in Leichte Sprache:
Pro Infirmis, Büro für Leichte Sprache



Scuola affiliata a:
Scuola universitaria professionale
della Svizzera italiana

SUPSI

Ein Unterrichtstag kann zwischen 5 und 7 Stunden dauern.

Die Dauer der einzelnen Tage wird unter Berücksichtigung der Möglichkeiten und Bedürfnisse der Lehrpersonen und der Teilnehmer festgelegt.

Das CAS beinhaltet 6 Unterrichtsblöcke mit verschiedenen Lehrpersonen.

Die Daten der Blöcke sind:

- Erster Block vom 26. Mai bis 5. Juni 2021
- Zweiter Block vom 6. bis 7. September 2021
- Dritter Block vom 8. bis 16. September 2021
- Vierter Block vom 14. bis 18. März 2022
- Fünfter Block vom 19. bis 20. März 2022
- Sechster Block vom 30. Mai bis 7. Juni 2022.

Das CAS-Programm wird durch die Accademia Dimitri (SUPSI) in Zusammenarbeit mit Emanuel Rosenberg (Teatro Danzabile), koordiniert und organisiert.

Die SUPSI ist die Fachhochschule der italienischen Schweiz.

Accademia Dimitri

Daniel Bausch
daniel.bausch@supsi.ch
+41 (0)58 666 67 50
www.accademiadimitri.ch



Übersetzung in Leichte Sprache:
Pro Infirmis, Büro für Leichte Sprache



Scuola affiliata a:
Scuola universitaria professionale
della Svizzera italiana

SUPSI

LEHPERSONEN

Die Lehrpersonen des CAS sind:

- **Claire Cunningham**, Performerin und Choreografin aus Schottland
- **Nadja Dias**, selbstständige Produzentin & Beraterin
- **Emanuel Rosenberg**, Koordinator des CAS
- **Michael Turinsky**, Theoretiker, Choreograf und Performer aus Österreich.

STIPENDIEN

Ein Stipendium ist eine finanzielle Hilfe, die an Personen vergeben wird, die Schwierigkeiten haben, die Ausbildung zu bezahlen.

Studierende mit Behinderung können sich an Pro Infirmis wenden. Pro Infirmis wird dann prüfen, ob sie Anspruch auf finanzielle Hilfe haben, um die Kosten des CAS zu bezahlen.

Accademia Dimitri

Daniel Bausch
daniel.bausch@supsi.ch
+41 (0)58 666 67 50
www.accademiadimitri.ch



Übersetzung in Leichte Sprache:
Pro Infirmis, Büro für Leichte Sprache